

# 3. Klasse Volksschule



# Deutsch

Richtig lernen – gezielt trainieren!

Grundstufe	Mehrstufe	Meiststufe
schnell	schneller	am schnellsten
hell	heller	
	leiser	
viel		



## Inhalt

Freunde	5
Finden, sammeln und Ordnung machen	8
Kochen und Essen	12
Geheimnisvolle Träume	16
Berufe	20
Fahrzeuge	24
Lernzielkontrolle: Das kann ich jetzt!	28
Gepard	30
schneller – höher – stärker	34
Märchen	38
Schatzsuche	42
Lustige Gedichte	46
Wandern und Baden	50
Lernzielkontrolle: Das kann ich jetzt!	54

Liebe Eltern!

Ihr Kind startet heuer bereits in das dritte Jahr der Volksschule. Bestimmt freuen Sie sich über die großen und kleinen Fortschritte, die Ihr Kind im vergangenen Schuljahr wieder gemacht hat. Vieles gelingt Ihrem Kind jetzt viel leichter oder sogar mühelos. In manchen Bereichen hingegen braucht Ihr Kind vielleicht noch zusätzliche Übung, Motivation und Unterstützung. Uns als Autorinnen dieses Buches ist es ein großes Anliegen, Ihnen mit diesem Übungsbuch für das Unterrichtsfach Deutsch eine gute Möglichkeit anzubieten, Ihr Kind beim Üben und Festigen des in der Schule Erlernten zu unterstützen.

Wir Autorinnen sind beide Volksschullehrerinnen. In der schulischen Praxis erfahren wir jeden Tag, wie wichtig es ist, die Lernmotivation und Begeisterung der Kinder zu erhalten. Diesen wichtigen Punkt versuchen wir immer im Blickfeld zu behalten. So haben wir bei der Erstellung dieses Lernheftes großen Wert darauf gelegt, dass lustige, kindgerechte Lese- und Hörtexte, interessante Sachtexte, Gedichte und knifflige oder spielerische Aufgaben sich gegenseitig abwechseln. Damit wollen wir die Kinder mit ihren unterschiedlichsten Interessensgebieten und literarischen Vorlieben ansprechen. Ebenso haben wir bei der Erstellung der Übungen die im Lehrplan geforderten Lernziele als auch die in den Bildungsstandards geforderten Kompetenzen berücksichtigt.

Die Aufgaben im Buch unterscheiden sich hinsichtlich ihres Schwierigkeitsgrades. Mit leichteren, mittleren und eher anspruchsvollen Übungen wollen wir die Möglichkeit zur Differenzierung und Individualisierung anbieten. Wir bitten Sie, Ihrem Kind Unterstützung und Zuspruch zu geben, wenn es vielleicht das eine oder andere Beispiel nicht ganz alleine schafft.

Die beiden Tiger Teo und Tia helfen Ihrem Kind, Übungen leichter zu verstehen. Sie geben immer wieder wertvolle und wichtige Lerntipps und begleiten Ihr Kind von der ersten bis zur letzten Seite.

Bei den angebotenen Lernzielkontrollen in der Mitte und am Ende des Buches kann Ihr Kind selbst überprüfen, was es schon gut kann und in welchen Bereichen es vielleicht noch unsicher ist oder Schwierigkeiten hat. Mit dem beiliegenden Lösungsheft, in dem auch die Lehrplanforderungen und Bildungsstandards der jeweiligen Übungen angeführt sind, können alle Aufgaben überprüft werden. Zudem gibt es im Lösungsheft Sticker. Hat Ihr Kind eine Seite erfolgreich bewältigt, kann oben auf der Seite (= grauer Tigerkopf) ein Sticker eingeklebt werden. So kann das Kind seinen eigenen Lernfortschritt festhalten.

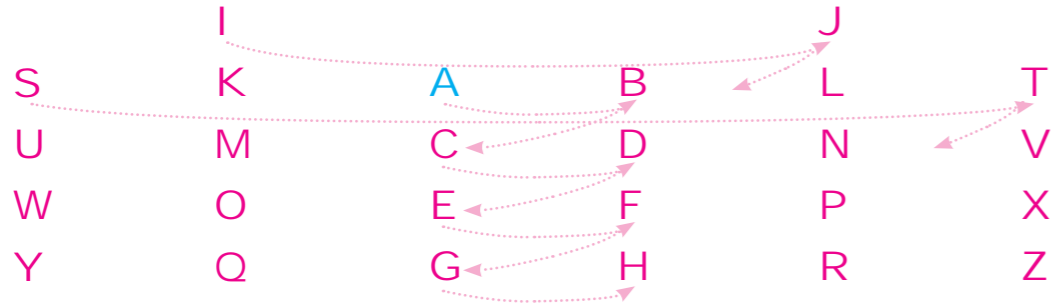
Wir wünschen allen Kindern viel Freude beim Arbeiten mit diesem Buch und Ihnen, liebe Eltern, viel Freude beim Begleiten Ihres Kindes durch das dritte Schuljahr.

Verena Müller und Erika Stoifl



### Finden, sammeln und Ordnung machen

1. Augengymnastik: „Schwinge“ deine Augen von Buchstaben zu Buchstaben. Sprich dabei laut, leise, fröhlich oder fragend das ABC mit. Wiederhole öfters.



2. Was auf dem Dachboden alles liegt



Opa Fridolin steigt mit der Leiter auf den Dachboden. „Krawuzikapuzi! Da schaut es prächtig aus!“, ruft er laut. Die vier Schränke sind offen und alles ist durcheinander. Drei Puppen, eine alte Holzseisenbahn, ein Hammer und viele Kinderbücher findet er darin. Leselampen und ein Radio schauen unter den Kästen hervor. Als er näherkommt, sieht er noch ein Bügeleisen, Plüschtiere, eine Schachtel mit vergilbten Briefen und Postkarten, einen Karton mit Nägeln und Schrauben. Eislaufschuhe, Gummistiefel und Handtaschen liegen ebenfalls kreuz und quer. Auch zwei Reisekoffer entdeckt er. „Ja, du liebe Zeit! Was sind denn das für Hefte?“, fragt er sich und gibt sich gleich selbst die Antwort: „Omas und meine Volksschulhefte! Da waren wir noch jung!“ Opa Fridolin schaut in ein altes Mathematikheft hinein. „Ojemine! Da ist aber viel durchgestrichen!“ Opa Fridolin hat ganz vergessen, dass er in Mathematik gar nicht so gut war. In den Schreibheften sieht es auch nicht besser aus. So viele Fehler! Er lacht laut. Die Lehrerin hat in Rot dazugeschrieben: „Du musst noch üben!“ und „Schreibe schöner!“

„Da schauen Oma Giselas Hefte viel besser aus“, sagt er anerkennend.

„Schön geschrieben!“ steht da und „Bravo!“

„Gisela, komm!“, ruft Fridolin ganz aufgeregt. Gisela findet ihren Mann zwischen all den Sachen sitzen. Opa Fridolin zeigt Oma Gisela die Hefte. Gemeinsam schauen, lachen und reden sie über die vergangene Zeit, bis sie beschließen, die herumliegenden Sachen zu ordnen.



Hilf Opa Fridolin und Oma Gisela, die Dinge auf dem Dachboden in den richtigen Schrank einzuordnen. Arbeite in deinem Heft.

1. Schrank: Spielsachen	2. Schrank: Elektrogeräte	3. Schrank: Post, Schulsachen, Bücher ...	4. Schrank: Schuhe, Taschen ...
----------------------------	------------------------------	--	------------------------------------

Den \_\_\_\_\_ und den Karton mit \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ nimmt Opa Fridolin in die Garage mit.

Sammelnamen fassen Wörter und Begriffe zusammen, die eine Gemeinsamkeit haben. z. B.: Gemüse ist der Sammelname für Paprika, Gurken, Karotten ...



3. Immer ein Namenwort passt nicht. Streiche es durch.

Kasten, Farbstifte, Radierer, Hefte, Bücher, Lineal	
Zwetschke, Pfirsich, Apfel, Birne, Weintraube, Gurke	
Fußball, Stein, Tennis, Langlauf, Reiten, Fechten	
Forelle, Hecht, Ente, Hai, Karpfen, Sardine	

Ordne die Sammelnamen richtig zu.

O s t b	F s c h i e	S p r o t	S c h l u s a e n c h
---------	-------------	-----------	-----------------------

4. Finde zu jedem Sammelnamen passende Namenwörter.

Kleidung	Pflanzen	Möbel

5. Ausführlich oder schnell erzählt: Finde den passenden Sammelnamen.

Die Wörter helfen dir: **BLUMENGEWANDTIEREBESTECK**

Tia und Teo erzählen:	So kannst du es schnell sagen:
Ich gieße die Rosen, die Astern und die Stiefmütterchen.	Ich gieße die _____
Ich füttere die Kühe, die Pferde und die Schweine im Stall.	Ich füttere die _____
Ich decke die Messer, die Gabeln und die Löffeln auf.	Ich decke das _____ auf.
Ich lege die Hose, den Pullover und die Socken in den Kasten.	Ich lege das _____ in den Kasten.

6. Lockerungsübungen: Schneide furchterregende Grimassen!



Drücke deine Zunge abwechselnd in die rechte und dann in die linke Wange und zähle bis drei. Kreise mit der Zunge um deine Zähne. Wiehere nun wie ein Pferd. Sprich jetzt öfters und deutlich:



**Esel Edi und Ente Emma essen elf Erdäpfel.**





# Berufe

1. Vorausschauend lesen: Schau mit deinen Augen auf das Wort in der rechten Spalte und füge es beim Lesen ein. Lies laut und öfters.

Mein Beruf ist **Lern**tiger. Ich helfe den Kindern beim Lernen und Üben!



## Was Kinder werden wollen

Heute erzählt die \_\_\_\_\_ den Kindern, warum sie Lehrerin werden wollte. „Ich habe als Kind schon mit meinen \_\_\_\_\_ und Puppen \_\_\_\_\_ gespielt. Ich schrieb auf meiner Spieltafel etwas auf. Meine Stofftiere und \_\_\_\_\_ saßen auf kleinen Tischen und Stühlen und weil sie selber nicht \_\_\_\_\_ konnten, schrieb ich für alle den Text ins \_\_\_\_\_.

Manchmal machte ich absichtlich \_\_\_\_\_, damit ich auch etwas zum Ausbessern hatte.“ Cennet muss laut \_\_\_\_\_ und ruft: „Frau Lehrerin, dasselbe mach ich auch \_\_\_\_\_!“

„Ja, liebe Cennet, vielleicht wirst \_\_\_\_\_ auch einmal Lehrerin!“

Dann erzählen andere Kinder über ihre \_\_\_\_\_.

Gloria möchte einmal Ärztin werden \_\_\_\_\_ ihr Papa. Timo möchte Gärtner werden wie sein \_\_\_\_\_.

Nur Antonio, Lara und Selina fällt gar nichts ein. „Was macht ihr denn \_\_\_\_\_?“, fragt die Lehrerin. „Ich \_\_\_\_\_ und male gerne“, sagt Antonio. „Und ich bastle gerne mit Holz“, sagt Lara. „Selina, \_\_\_\_\_ machst du gerne?“, \_\_\_\_\_ die Lehrerin. „Ich lese gerne und erfinde Geschichten.“

„Oh, dann könntest du vielleicht \_\_\_\_\_ werden. Und Antonio, du könntest \_\_\_\_\_ werden und Lara vielleicht Tischlerin.“

- Lehrerin
- Stofftieren
- Schule
- Puppen
- schreiben
- Heft
- Fehler
- lachen
- immer
- du
- Berufswünsche
- wie
- Opa
- gerne
- zeichne
- was
- fragt
- Schriftstellerin
- Künstler

2. Welcher Beruf versteckt sich da?



3. Ordne die Satzzeichen richtig zu.

Rufzeichen	Aussagesätze enden mit einem ...	?
Fragezeichen	Ausrufesätze oder Aufforderungssätze enden mit einem ...	.
Punkt	Fragesätze enden mit einem ...	!

4. Wer ruft? Wer spricht? Wer fragt? Ordne zu: ! . ?  
Lies die Fragen, die Ausrufe und die Sätze deutlich und betont vor.

Der Nächste, bitte	Die Fahrkarten, bitte
Das Obst ist heute geliefert worden	Wie weit wollen Sie fahren
Haben Sie noch einen Wunsch	Der Zug hält in Salzburg, Linz und Wien
Der Kaffee kostet € 5,99	Sie müssen nicht umsteigen
Können Sie die Waschmaschine reparieren	Juhu, ich habe die Hauptrolle bekommen
Ha, da ist das Problem	Musst du viel Text lernen
Die Waschmaschine läuft jetzt wieder	Wir treten im Dezember auf
Achten Sie immer auf leere Hosentaschen	Wann beginnt ihr mit dem Proben

Weißt du, welche Berufe hier beschrieben werden? Die Silben helfen dir.

ELEK SPIE VER LER SCHAFF KER KÄU FER SCHAU NER TRI

5. Was stimmt? Kreuze an.

**Willst du das wirklich wissen?**

Bei Fragen gehe ich mit der Stimme nach oben.	☺	☹
Bei Fragen fällt meine Stimme am Ende ab.	☺	☹

**Heute ist ein Donnerstag.**

Bei Aussagesätzen gehe ich mit meiner Stimme nach oben	☺	☹
Bei Aussagesätzen fällt meine Stimme am Ende ab.	☺	☹

**Wie schön!**

Bei Ausrufesätzen gehe ich mit der Stimme nach oben.	☺	☹
Bei Ausrufesätzen fällt meine Stimme am Ende ab.	☺	☹